




WELEDA

Seit  1921

Umwelterklärung 2021
Weleda AG Schweiz und
Weleda AG Deutschland

Inhalt

3	EDITORIAL
4	UNTERNEHMENSPORTRÄT
5	UMWELTLEITLINIEN
6	NACHHALTIGKEIT
7	UMWELTMANAGEMENTSYSTEM
9	UMWELTPROGRAMM
12	INPUT-OUTPUT-BILANZ
15	UMWELTKENNZAHLEN
16	BIOLOGISCHE VIELFALT/ FLÄCHENINTENSITÄT
17	ROHSTOFFE
18	VERPACKUNG
20	WASSERINTENSITÄT
22	ENERGIEINTENSITÄT
24	EMISSIONEN
26	ABFALLINTENSITÄT
29	MATERIALINTENSITÄT
30	ZERTIFIZIERUNG

Zum Titelbild:

Seit 2021 wird am Standort in Arlesheim zu 100 Prozent Biogas aus lokaler Produktion eingekauft. Damit wird der Energiebedarf in eigenen Gebäuden aktuell zu 100 Prozent mit erneuerbaren Energien gedeckt. Mehr dazu auf Seite 22.

Impressum

HERAUSGEBER

WELEDA AG
DYCHWEG 14
4144 ARLESHEIM
SCHWEIZ
WWW.WELEDA.COM

REDAKTIONELLE MITARBEIT

KARLIS KALNS PARADISE
SUSI LOTZ
DR. STEFAN SIEMER
MICHAELA VON TEUFFEL

GESTALTUNG

CLAUDIA BARANY, WELEDA AG
ANZINGER UND RASP, MÜNCHEN

WEITERE PUBLIKATIONEN

WELEDA GESCHÄFTS- UND NACHHALTIGKEITSBERICHT 2021

KONTAKT BEI FRAGEN ZUM UMWELTMANAGEMENT

UMWELTBEAUFTRAGTER SCHWEIZ
KARLIS KALNS PARADISE
E-MAIL: KKALNS@WELEDA.CH

UMWELTBEAUFTRAGTE DEUTSCHLAND
MICHAELA VON TEUFFEL
E-MAIL: MTEUFFEL@WELEDA.DE

Liebe Leserin, lieber Leser,

ergänzend zum jährlich erscheinenden internationalen Weleda Geschäfts- und Nachhaltigkeitsbericht veröffentlichen wir digital eine Umwelterklärung für die Standorte Arlesheim (Schweiz) und Schwäbisch Gmünd (Deutschland). Damit möchten wir an diesen beiden Standorten die grösstmögliche Transparenz sicherstellen, entsprechend den Anforderungen von EMAS (Eco-Management and Audit Scheme – Gemeinschaftssystem für das Umweltmanagement und die Umweltbetriebsprüfung).

Weleda feiert 2021 eine hundertjährige Erfolgsgeschichte. Das Unternehmen hat sich von der Pionierin zu einem Referenzunternehmen für nachhaltiges Wirtschaften entwickelt. Seit ihrer Gründung 1921 versteht Weleda Nachhaltigkeit als essentiellen Bestandteil ihres Geschäftsmodells. Dazu gehören die ressourcenschonende Produktionsweise und weltweit acht biologisch-dynamisch bewirtschaftete Heilpflanzengärten. Kontinuierlich arbeiten wir an unseren Umwelt- und Nachhaltigkeitsprogrammen. Unsere aktuellen Schwerpunkte 2020:

- ▶ Entwicklung nachhaltiger Produktverpackungen
- ▶ Erstellung einer Klimabilanz
- ▶ Förderung gesunder Böden
- ▶ Zertifizierung als B-Corporation

In Zukunft werden wir unser Engagement für die Biodiversität und den Klimaschutz verstärken. Dafür wird die Weleda AG ab 2022 ein weiteres Prozent des weltweiten Bruttoumsatzes – aktuell mehr als vier Millionen Euro – in den Schutz von Klima und Biodiversität investieren. Darüber hinaus ist die Zertifizierung der gesamten Weleda Gruppe als B-Corp soweit abgeschlossen. Die internationale Nachhaltigkeitsbewegung B-Corp (B für Benefit) fordert eine konsequente Ausrichtung des gesamten Unternehmens an einer nachweisbar starken positiven Wirkung für Gemeinwohl, Mensch und Natur. Diese Ziele sind bereits in unseren Unternehmensstatuten verankert.

Weleda ist eine Pionierin der Nachhaltigkeit. Das belegen auch zahlreiche renommierte Auszeichnungen, wie der Deutsche Nachhaltigkeitspreis, der Swiss Ethics Award oder der Green Brand Award 2020. Sie bestätigen unser Engagement und sind zugleich unser Wegweiser, damit wir als Wirtschaftsunternehmen Teil der Lösung sein können.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen und freuen uns auf den Austausch mit Ihnen.



Unternehmensporträt

Weleda ist die weltweit führende Herstellerin von zertifizierter Naturkosmetik und anthroposophischen Arzneimitteln. Seit ihrer Gründung im Jahr 1921 setzt Weleda auf soziale, ökologische und wirtschaftliche Verantwortung.

Weleda ist die weltweit führende Herstellerin von zertifizierter Naturkosmetik und anthroposophischen Arzneimitteln. Zum Produktportfolio gehören weltweit mehr als **1000 Arzneimittel**, eine Vielzahl von Manufakturherstellungen sowie **120 Naturkosmetika**. Sie werden nach einem einzigartigen Menschen- und Naturverständnis entwickelt. Nahezu **1000 Substanzen aus der Natur** bilden seit Jahrzehnten die Grundlage der Produkte, die ganzheitlich zur Gesundheit und zum Wohlbefinden des Menschen beitragen.

Weleda Produkte sind in über **50 Ländern** erhältlich. Für deren Entwicklung, Produktion und Vermarktung engagieren sich international **2 487 Mitarbeitende**¹. Der Hauptsitz der Schweizer Aktiengesellschaft befindet sich in Arlesheim (Schweiz). Dazu gehören die grösste Niederlassung in Schwäbisch Gmünd (Deutschland) und **28 Gesellschaften** in **22 Ländern**.

Standort Arlesheim (Schweiz)

- ▶ industrieller Produktionsbereich für Arzneimittel und Naturkosmetik: Hauptgebäude, Neubau (Minergie-P zertifiziert) mit Büroräumen und Arbeitsräumen für den Heilpflanzenbau, direkt benachbartes Aussenlager sowie Labor für Forschung und Entwicklung
- ▶ naturnah gestaltetes Firmengelände zertifiziert von der Stiftung Natur und Wirtschaft sowie durch pro Natura ausgezeichnet
- ▶ Standort Bruderholz: 2 Hektar Anbaufläche für Heilpflanzen
- ▶ 339 Mitarbeitende (FTE) 2021

Standort Schwäbisch Gmünd (Deutschland)

- ▶ Standort Möhlerstrasse mit Verwaltung, Herstellung und industriellem Produktionsbereich für Arzneimittel und Naturkosmetik: Hauptgebäude, Labor für Forschung und Entwicklung, Kantine, Schaugarten zur Erholung und zum Kennenlernen der für die Produkte verwendeten Pflanzenarten
- ▶ Standort Buchstrasse mit Logistik
- ▶ In der Umgebung der Möhlerstrasse: Büroräume, Betriebskinder-tagesstätte und Einrichtungen des Gesundheitsmanagements
- ▶ Standort Schwäbisch Gmünd-Wetzgau mit Heilpflanzengarten (23 Hektar, Demeter-zertifiziert, UN-Dekade-Projekt), Tinkturenherstellung und Erlebniszentrum
- ▶ Standort Mögglingen (14 Kilometer von Schwäbisch Gmünd entfernt) mit Logistik
- ▶ 765 Mitarbeitende (FTE) 2021

Umweltrelevante Prozesse

Die drei hauptsächlichen umweltrelevanten Prozesse des Unternehmens liegen in

- ▶ der Beschaffung von Rohstoffen aus der Natur,
- ▶ ihrer Weiterverarbeitung zu Arzneimitteln und Naturkosmetik
- ▶ und deren Verpackung und Vertrieb.

Weleda betreibt einen eigenen Heilpflanzenanbau und eine Tinkturenherstellung inklusive der Weiterverarbeitung dieser Rohprodukte mithilfe von Wärmeprozessen oder Dynamisierung.

Die Produkte werden in verschiedenen Darreichungsformen vertrieben: Tabletten, Salben, Globuli, Cremes, Lotionen oder Sirupe. Verarbeitungsprozesse wie beispielsweise das Schmelzen von Fetten und Wachsen, Mischen und Rühren sowie das Homogenisieren und Rückkühlen der Substanzen werden angewendet.

Unsere Vision

Aus dem von der Anthroposophie inspirierten Menschenbild und Naturverständnis leitet sich die Vision von Weleda ab:

Eine Welt, in der Gesundheit und Schönheit von Mensch und Natur immer wieder neu entstehen.

¹ Anzahl der Personen inklusive Praktikanten, Auszubildenden, geringfügig Beschäftigten und Volontären.

Weleda Umweltleitlinien

1. Rohstoffe und Biodiversität

Der grösste Anteil der pflanzlichen Rohstoffe stammt aus kontrolliert biologischem und biologisch-dynamischem Anbau oder aus nachhaltiger Wildsammlung. Weleda fördert die Inkulturnahme von Wildpflanzen und unterstützt die Saatgutforschung. Dadurch wird ein wesentlicher Beitrag zur Förderung und zum Schutz der biologischen Vielfalt geleistet. Neben pflanzlichen Rohstoffen bezieht Weleda auch nicht-pflanzliche Rohstoffe aus nachhaltigen Quellen. Weleda verzichtet explizit auf die Nutzung von Gentechnik und patentiert keine Pflanzen oder Lebewesen. Weleda fördert die biologische Vielfalt an ihren Standorten aktiv. Mithilfe von Managementsystemen werden die Förderung und der Erhalt der Biodiversität im Unternehmen verankert.

2. Verpackung

Eine der wichtigsten Funktionen der Produktverpackung ist es, die empfindlichen natürlichen Inhaltsstoffe zu schützen und die garantierte Haltbarkeit des Inhalts zu gewährleisten: Gemeinsam mit ihren Lieferanten sucht Weleda nach Lösungen, um Umweltauswirkungen zu minimieren und Schadstoffe entlang des gesamten Lebenszyklus, von der Rohstoffgewinnung bis zum Recycling, zu vermeiden. Wertstoffkreisläufe sollen geschlossen werden. 2019 hat sich Weleda eine neue langfristige, aspirative Verpackungsvision gegeben: 0% Waste, 0% Harm, 100% Consumer Relevance.

3. Lieferanten und Dienstleister

Ein Teil der Umweltauswirkungen entsteht bei den Lieferanten und Dienstleistern. Interne Richtlinien und geeignete Managementsysteme helfen bei der gezielten Auswahl der Partner und deren Weiterentwicklung. Ziel von Weleda ist es, impact-orientiert mögliche Umweltauswirkungen gemeinsam mit den Partnern zu reduzieren und, wo möglich, in eine positive Wirkung zu transformieren.

4. Ressourcen

Weleda strebt in allen Tätigkeitsfeldern einen nachhaltigen Umgang mit Ressourcen und eine Verringerung der Umweltauswirkungen an. Konkret bedeutet dies, Ressourcen durch kontinuierlich verbesserte Material-, Energie- und Wassereffizienz zu schonen. Zum nachhaltigen Umgang mit Ressourcen gehört auch der vermehrte Einsatz regenerativer Energien und neuer Technologien. Ebenfalls als Ressource zählen Luft, Boden und Wasser. Weleda fühlt sich verpflichtet, die Emissionen in diese Ressourcen zu minimieren.

Weleda berücksichtigt den gesamten Lebenszyklus eines Produktes von der Rohstoffgewinnung bis zur Wiederverwertung der Reststoffe als Wertstoffe. Dies sorgt für einen effektiven und effizienten Einsatz der Ressourcen. Durch technische, planerische und organisatorische Massnahmen minimiert Weleda die Entstehung von Reststoffen, Abfall, Abwasser und umweltbelastenden Emissionen und stellt sicher, dass Wertstoffe wieder in den Kreislauf zurückgelangen. Abfall lässt sich nicht vollständig vermeiden: Weleda trägt dafür Sorge, dass nur wenig Abfall anfällt und dass dieser möglichst ungefährlich ist. Im Idealfall soll der Abfall wiederverwendbar und -verwertbar sein.

5. Anspruchsgruppen

Mitarbeitende

Nachhaltiges Handeln ist Bestandteil der täglichen Arbeit. Ein starkes Bewusstsein für Umwelt- und Nachhaltigkeitsthemen bei der Geschäftsleitung und ein fundiertes Umweltbewusstsein bei allen Mitarbeitenden ist bei Weleda von zentraler Bedeutung. Wir streben kontinuierlich an, das hierfür erforderliche Wissen und die Sensibilität für Nachhaltigkeitsthemen im engen Dialog zu vermitteln.

Externe Akteure

Gemeinsam mit Lieferanten, Händlern, Dienstleistern und Kunden verringert Weleda kontinuierlich die Umweltauswirkungen entlang des gesamten Lebenszyklus der Produkte. Hierzu führt das Unternehmen über viele formelle und informelle Kanäle und Formate einen offenen und konstruktiven Dialog mit seinen vielfältigen externen Anspruchsgruppen (externe Stakeholder). Weleda informiert Stakeholder regelmässig und umfassend über Projekte, Aktivitäten und Erfolge im Umweltschutz. Ein reger Austausch und eine enge Zusammenarbeit mit Netzwerken von Unternehmen, NGOs, Bildung, Politik und Wissenschaft gehören zu den zentralen Anliegen von Weleda.

6. Umweltmanagementsystem (UMS)

Für Weleda zählt der Umweltschutz über die gesetzlichen Anforderungen hinaus zu den zentralen Unternehmensaufgaben. Mit einem validierten und zertifizierten UMS wird der Umweltschutz im Unternehmen verankert. Aufgaben und Verantwortlichkeiten für das UMS sind klar geregelt. Über das System selbst und die erbrachten Leistungen wird im jährlich erscheinenden Geschäfts- und Nachhaltigkeitsbericht sowie in der Umwelterklärung detailliert berichtet. Für das Controlling des Ressourcenverbrauchs und der Umweltauswirkungen werden eine Bilanz erstellt und Kennzahlen ermittelt.

Berücksichtigung von Umweltaspekten bei Planungsvorhaben

Die kontinuierliche Verbesserung der Umweltleistung ist ein erklärtes Ziel von Weleda. Um dieses Ziel zu erreichen, berücksichtigt Weleda Umweltaspekte bei Verbesserungs- und Planungsvorhaben sowie bei Investitionen in Bauten und Anlagen.

Die Geschäftsleitung trägt diesem Ziel durch ihre Bereitschaft Rechnung, indem sie die notwendigen Mittel bewilligt, die zur Verbesserung der Umweltleistung hinsichtlich Ressourcenschonung und Umweltverträglichkeit notwendig sind.

Rechtskonformität: Weleda hält alle bestehenden Umweltgesetze, -richtlinien und -verordnungen ein und beugt somit Stör- und Unfällen vor. Rechtliche Anforderungen werden regelmässig auf Änderungen und Neuerungen geprüft und entsprechend umgesetzt.

Weleda Nachhaltigkeitsprogramm 2018–2022

Unser Nachhaltigkeitsprogramm verfolgt einen weltweiten Ansatz. Es ist auf die Weleda AG und die gesamte Weleda Gruppe ausgerichtet und gilt für die Jahre 2018 bis 2022.

Das Weleda Nachhaltigkeitsprogramm gliedert sich in sieben integrierte Handlungsfelder, die den wesentlichen Nachhaltigkeitsaufgaben des Unternehmens entsprechen. Alle sieben Handlungsfelder der Nachhaltigkeit sind durchdrungen von der sozialen, der ökologischen und der ökonomischen Dimension. In ihrem Zentrum stehen die Weleda Vision und der Weleda Company Purpose: «Entfaltung von Gesundheit und Schönheit im Einklang mit Mensch und Natur». Hinterlegt sind die jeweiligen Handlungsfelder mit konkreten qualitativen und quantitativen Leistungen. Das sind einerseits verbindliche, bereits realisierte Versprechen und Selbstverpflichtungen, sowie andererseits neue Ziele, die wir bis 2022 auf globaler Ebene erreichen wollen.

Selbstverpflichtung

Unsere Selbstverpflichtungen sind der tragende Teil der Weleda Identität und unserer Werte. Alle Leitziele unterstützen die Weleda Werte kraftvoll und tragen zur nachhaltigen Entwicklung der Gesellschaft bei:

- ▶ Ansprechende und nachhaltige Verpackungen
- ▶ Biodiversität und Bodengesundheit
- ▶ Nachhaltige und gesunde Lebensgestaltung
- ▶ Zertifizierung als Global B-Corp
- ▶ Transparenz bezüglich der wahren Kosten
- ▶ Ort der menschlichen Entwicklung an gemeinsamen Aufgaben
- ▶ Verbesserung des ökologischen Fussabdrucks
- ▶ Transparenter Klimaschutz
- ▶ Im Berichtsjahr verabschiedet: Neue Wirkungsmodelle über Partnerschaften mit Gleichgesinnten

1 %-Programm

Ab 2022 verstärken wir unser Engagement für den Klimaschutz. Zukünftig investiert die Weleda AG ein Prozent des jährlichen weltweiten Gesamtumsatzes in den Klimaschutz sowie in die Förderung der Biodiversität und Bodenfruchtbarkeit.



Umweltmanagementsystem

Umweltschutz und nachhaltiges Handeln können im Unternehmen nur umgesetzt werden, wenn sich alle Mitarbeitenden als gestaltende Akteure verstehen. Umweltschutz ist dann am wirksamsten, wenn sich jeder in seinem Arbeitsbereich aktiv, bewusst und verantwortlich engagiert.

Umweltbeauftragte

Die Umweltbeauftragten koordinieren den Umweltschutz im Unternehmen. Sie sind zuständig für das Umweltcontrolling, die Erstellung der Ökobilanz und der Umweltkennzahlen sowie für die Umwelterklärung. Sie koordinieren die Einhaltung umweltrechtlicher Vorschriften. Die Einhaltung solcher öffentlich-rechtlichen Bestimmungen ebenso wie die im Weleda Umwelthandbuch festgeschriebenen Abläufe überprüfen sie laufend durch interne Audits.

Die Umweltbeauftragten begleiten die Umsetzung des Umweltprogramms, sie informieren und motivieren auch Mitarbeitende. Über Fachgespräche mit den jeweiligen Leitern der verschiedenen Unternehmensbereiche werden die Umweltleistungen und -ziele auf allen Ebenen laufend vorangetrieben.

Internationaler Umweltkreis und Corporate Sustainability Weleda Group

Auf internationaler Ebene arbeiten die Umweltbeauftragten der drei grössten Produktionsstandorte – Schweiz, Deutschland und Frankreich – auch als internationaler Umweltkreis zusammen. Ihre Aufgabe liegt auch in der Weiterführung der internationalen Umweltstrategie.

Die Leitung des übergeordneten Bereichs Corporate Sustainability berichtet direkt an das für Finance – People – Sustainability verantwortliche Mitglied der Geschäftsführung (zuvor Chief Financial Officer). Somit ist dieses Mitglied der kollegialen Geschäftsführung (ohne eigenen CEO) die höchste Ebene der Weleda Corporate Sustainability.

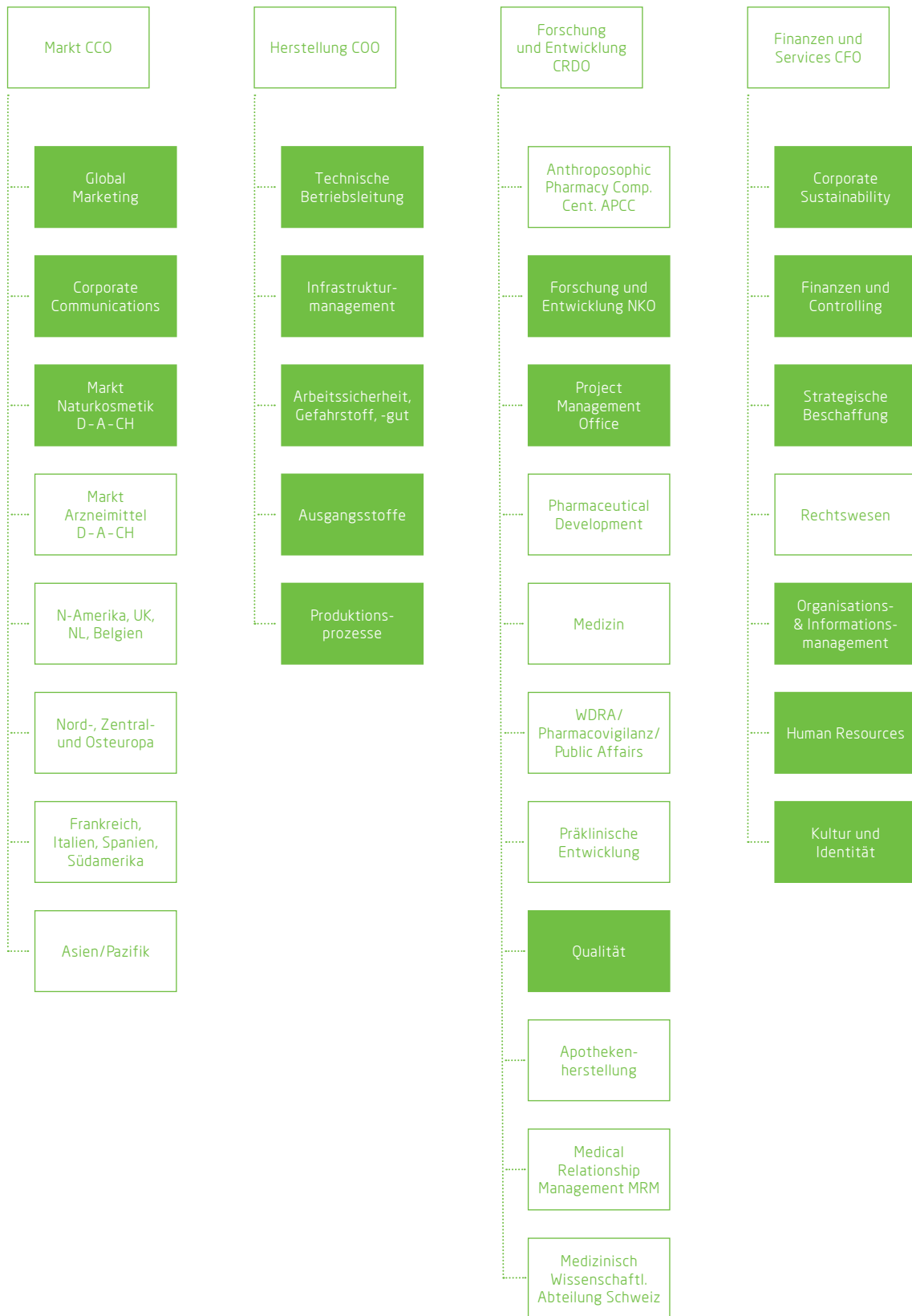
Wir stellen hohe Anforderungen an unsere Partner und Lieferanten bezüglich des verantwortungsvollen Umgangs mit der Natur. Auch im eigenen Unternehmen fördern wir nachhaltiges Bewusstsein und Eigenverantwortung. Gemeinsam mit den Abteilungen wurden Ziele und Massnahmen für ein bereichsspezifisches Umweltmanagement erarbeitet. Hieraus ist ein für alle Mitarbeitenden verbindliches Umwelthandbuch mit Kriterien entstanden. Diese Umweltkriterien werden in Hinblick auf die ISO-14001- und EMAS-Zertifizierungen jährlich überprüft.

Rechtskonformität

Das Umweltmanagement beobachtet kontinuierlich die Entwicklungen im Umweltrecht und implementiert Neuerungen und Änderungen im Unternehmen. Dafür wird ein Rechtskataster geführt und aktualisiert. In regelmässigen Audits wird die Einhaltung der rechtlichen Anforderungen überprüft.



Geschäftsleitungs-Bereiche und deren Bereiche mit höchster Umweltrelevanz



 Abteilungen mit höchster Umweltrelevanz (= stärkster ökologischer Impact)

Umweltprogramm

Das Umweltprogramm enthält Massnahmen aus der Nachhaltigkeitsstrategie, den internen und externen Audits sowie aus eigenen Feststellungen durch das Nachhaltigkeitsmanagement. Die folgende Übersicht gibt den Status der Massnahmen wieder und einen Ausblick auf neue Ziele.

Nachhaltigkeitsmanagement

Ziel	Termin	Massnahme	Standort	Status
Verstärkte Integration von Nachhaltigkeit in den Bereichen	2018–2022	Workshops und Massnahmen-Erarbeitung zur Implementierung des Nachhaltigkeitsprogramms	CH/D	fortlaufend; Workshops wurden durchgeführt und Massnahmen abgeleitet

Abfall

Ziel	Termin	Massnahme	Standort	Status
Verringerung der Abfallintensität um jährlich 2,5 Prozent	2023	Analyse und Umsetzung von Reduktionspotenzialen in abfallrelevanten Bereichen	CH/D	Zwischenziel 2021 in CH mit +1,9 %, nicht erreicht, in D mit - 22,5 % erreicht
	2020/21	Projekt zur Optimierung von Tertiärpackmitteln mit positiver Auswirkung auf die Lebensdauer von Kartonagen	CH/D	Sukzessive Optimierung der Tray-Auslastung
Steigerung der Abfall-Recycling-Quote um jährlich 2,5 Prozent	2022	Analyse und Umsetzung von Reduktionspotenzialen in abfallrelevanten Bereichen	Weleda Gruppe	Zwischenziel 2021 mit - 3 % nicht erreicht Umgesetzte Massnahmen: CH: Ausweitung der Rohstoffbezüge in Mehrweggebinden; dadurch fällt recyclebarer Abfall weg, was sich negativ auf das Verhältnis zu nicht-recyclierbaren Abfällen und damit auf die Quote auswirkte D: Mitarbeitersensibilisierung, Projekt für zusätzlichen Rohstoffeinkauf in Mehrwegbehältern

Wasser und Abwasser

Ziel	Termin	Massnahme	Standort	Status
Verringerung der Trinkwasserintensität um jährlich 2,5 Prozent	2023	Analyse und Umsetzung von Reduktionspotenzialen in wasserintensiven Bereichen	CH/D	Zwischenziel 2021 mit in CH +11,1 % nicht erreicht, in D mit -4,4 % nicht erreicht
	2023	Teichsanierung am Standort Möhlerstrasse zur Vermeidung von Wasserverlusten	D	in Bearbeitung
Erhöhung Energie- und Wassereffizienz	2022	Erneuerung Reinstwasseranlage am Standort Schwäbisch Gmünd	D	umgesetzt

Energie

Ziel	Termin	Massnahme	Standort	Status
Nutzungsausbau von erneuerbaren Energien	2022	100 Prozent Strom aus erneuerbaren Quellen	Weleda Gruppe	neu für gesamte Weleda Gruppe; umgesetzt in CH/D/F in eigenen Gebäuden
	2022	Erhöhung des Anteils erneuerbarer Energien für eigene Gebäude und Produktionen	CH/D/F	in Bearbeitung Meilenstein in CH: Umstieg auf 100 % Biogas seit Juni 2021; die Biogasquelle – eine Vergärungsanlage – ist nur wenige Kilometer vom Standort Arlesheim entfernt D: Erhöhung Biogasanteil auf 20 % in der 2. Jahreshälfte 2021
Verringerung der Energieintensität um jährlich 2,5 Prozent	2023	Analyse und Umsetzung von Reduktionspotenzialen in energieintensiven Bereichen	CH/D/F	Zwischenziel 2021 in CH mit - 2,5 % nicht erreicht, in D mit +27,2% nicht erreicht
	2020	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Potenzialanalyse zur Reduktion des Energieverbrauchs in Herstellung und Site Management ▶ PINCH-Analyse (Methode zur systematischen Optimierung des Energieverbrauchs) zur Bestimmung von Abwärmepotenzialen im gesamten Anlagenpark 	CH	on hold: wegen Bautätigkeit im Herstellbereich auf 2022 verschoben
	2023	Ausbau des Energiemonitorings	D	neu
	2022/2023	Umstellung der Wärmeversorgung am Standort Buchstrasse auf regenerative Energien	D	neu

Klimaschutz und Emissionen

Ziel	Termin	Massnahme	Standort	Status
100 Prozent Transparenz über Emissionen nach Scope 1, 2 und 3 des GHG Protokolls (Bilanzierung von Treibhausgasemissionen) sowie Programm zur Reduktion	2022	Erstellung einer weltweiten Klimabilanz nach Scope 1, 2 und 3 des GHG Protokolls, einschliesslich «Financial Footprint» und «Product Use Phase»	Weleda Gruppe	Klimabilanz umgesetzt, Strategie zur Reduktion der Emissionen ist verabschiedet und in Kraft getreten
	2022	Erarbeitung eines Programms zur Reduktion von Treibhausgas-Emissionen	Weleda Gruppe	
Zukunftsfähiges und nachhaltiges Logistik- und Mobilitätskonzept	2022	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Förderung eines nachhaltigen Berufsverkehrs an den Standorten Arlesheim und Schwäbisch Gmünd ▶ Planungen für den Neubau eines Logistik-Zentrums am Standort Schwäbisch Gmünd 	CH/D	in Bearbeitung Mobilitätskonzept CH: Einige Konzeptpunkte wurden umgesetzt, einige Massnahmen können während der Pandemie nicht umgesetzt werden
	2021	Einführung einer eigenen E-Bike-Flotte	CH	in Umsetzung; Pilotprojekt mit externem Partner seit Mai 2021
	2022	Erarbeitung eines nachhaltigen Logistik-Konzepts	Weleda Gruppe	in Bearbeitung
	2020	Projekt zur Optimierung von Tertiärpackmitteln mit positiver Auswirkung auf die Anzahl von Transporten	CH/D	Sukzessive Optimierung der Tray-Auslastung
Reduktion der energiebezogenen Emissionen	2021	Erhöhung des Anteils an erneuerbaren Energien	CH/D	laufende Massnahme CH: Durch Einkauf von 100 % Biogas in der Schweiz wird der Standort in eigenen Gebäuden seit 01.06.2021 zu 100% mit erneuerbaren Energien versorgt D: Erhöhung des Biogasanteils auf 20 % für die zweite Jahreshälfte 2021 umgesetzt
1 %-Programm	ab 2022	Einführung eines Invest-Programms zur Förderung von Klimaschutz, Biodiversität, Bodenfruchtbarkeit und Gouvernance, finanziert durch ein Prozent des jährlichen Umsatzes	Weleda Gruppe	neu

Verpackung und Werbematerialien

Ziel	Termin	Massnahme	Standort	Status
Erhöhung des Recycling- oder Biokunststoff-Anteils der Naturkosmetik-Primärverpackungen auf mindestens 65 Prozent (Gewicht, inkl. Verschlussystem)	2022	Verschiedene Projekte zur Erreichung des Ziels (siehe Kapitel Verpackung, Seite 18)	Weleda AG	in Bearbeitung
Sicherstellen der Recyclingfähigkeit der Naturkosmetik-Verpackungen von mindestens 75 Prozent je Kategorie (Primär-, Sekundär- und Tertiär-Verpackung, Gewicht inkl. Verschlussystem)	2022	Verschiedene Projekte zur Erreichung des Ziels	Weleda AG	umgesetzt; Ziel ist, den Status trotz Veränderungen der Packmittel zu halten

Input-Output-Bilanz

Die Input-Output-Bilanz bildet alle im Betrachtungszeitraum eingegangenen Stoffe sowie den Wasser- und Energieverbrauch ab (Input). Diesen Eingängen werden verkaufte Produkte, Rohstoffe, Verpackungen, Abfälle und Emissionen gegenübergestellt (Output).

Input

	Einheit	2018	2019	2020	2021	Veränderung zu 2020 in %
Rohstoff						
Weleda Schweiz	Tonnen	2 688	2 528	2 301	2 342	+ 1,8
Weleda Deutschland	Tonnen	2 532	2 417	2 557	2 246	- 12,2
Halbfertig- und Bulkwaren						
Weleda Schweiz	Tonnen	163	159	165	219	+ 32,7
Weleda Deutschland	Tonnen	98	63	320	70	- 78,3
Handelswaren						
Weleda Schweiz	Tonnen	559	554	567	574	+ 2,1
Weleda Deutschland	Tonnen	4 542	5 431	5 131	5 732	+ 11,7
Verpackungen						
Weleda Schweiz	Tonnen	1 918	1 700	1 513	1 542	+ 1,9
Weleda Deutschland	Tonnen	3 649	3 135	3 235	3 225	- 0,3
Werbematerial						
Weleda Schweiz	Tonnen	70	63	53	48	- 11,1
Weleda Deutschland	Tonnen	667	501	601	257	- 17,1
Büromaterial						
Weleda Schweiz	Tonnen	6	8	4	5	- 46,7
Weleda Deutschland	Tonnen	21	15	30	15	+ 92,2
Betriebsstoffe						
Weleda Schweiz	Tonnen	55	22	39	56	+ 45,6
Weleda Deutschland	Tonnen	36	58	56	44	- 25,3
Wasser						
Weleda Schweiz	Kubikmeter	31 308	30 262	24 144	29 341	+ 21,5
Weleda Deutschland	Kubikmeter	43 462	38 882	40 662	33 472	- 17,7
Energie						
Weleda Schweiz	Megawattstunden	47 911	49 581	4 824	5 071	+ 5,1
Weleda Deutschland	Megawattstunden	16 701	16 980	16 073	16 765	+ 3,1



Der Rückgang der Bulk- und Halbverpackten Waren in Deutschland (-78,3 Prozent) ist verbunden mit der Umstrukturierung der schweizerischen, deutschen und französischen Produktionsstätten: Zur Steigerung der Energieeffizienz wurden die Betriebszeiten einzelner Produktionseinheiten optimiert.

Output

	Einheit	2018	2019	2020	2021	Veränderung zu 2020 in %
Produkte						
Weleda Schweiz	Tonnen	5 873	6 112	5 845	6 278	+ 15,5
Weleda Deutschland	Tonnen	10 195	10 435	9 833	10 709	+ 8,9
Halbfertig- und Bulkwaren						
Weleda Schweiz	Tonnen	356	224	217	227	+ 4,4
Weleda Deutschland	Tonnen	402	582	576	399	- 30,8
Verpackungen						
Weleda Schweiz	Tonnen	104	44	5	24	+ 359,1
Weleda Deutschland	Tonnen	128	136	255	247	- 3,0
Werbematerial						
Weleda Schweiz	Tonnen	35	36	24	26	- 32,7
Weleda Deutschland	Tonnen	352	316	411	222	- 46,0
Abfälle						
Weleda Schweiz	Tonnen	409	405	317	358	+ 13,0
Weleda Deutschland	Tonnen	678	594	581	482	- 16,9
Abwasser						
Weleda Schweiz	Kubikmeter	29 375	28 392	22 503	27 445	+ 22,0
Weleda Deutschland	Kubikmeter	40 082	33 648	36 356	29 234	- 19,6
Treibhausgasemissionen¹						
Weleda Schweiz	Tonnen		613	541	306	- 43,4
Weleda Deutschland	Tonnen		2 670	2 451	2 325	- 5,1
Abwärme						
Weleda Schweiz	Megawatt- stunden	2 201	2 274	2 277	2 465	+ 8,3
Weleda Deutschland	Megawatt- stunden	8 763	9 017	8 600	9 259	+ 5,4

¹ Dieser Wert stellt die Emissionen unter Anrechnung von Strom aus erneuerbarer Energien mit vertraglich geregelten Mitteln dar. Ohne diese Anrechnung betragen die Emissionswerte

- ▶ 6896 t CO₂e für Deutschland
- ▶ 373 t CO₂e für die Schweiz.

Umweltkennzahlen

Wir haben uns zum Ziel gesetzt, die Wasser, Energie- und Abfallintensität zur Produktherstellung um jährlich 2,5 Prozent zu reduzieren. Damit wollen wir den Ressourceneinsatz und das Abfallaufkommen kontinuierlich senken – zur Entlastung der Umwelt und zur Kosteneinsparung.

Beeinflusst wird die Intensität entscheidend von der Auslastung unserer Anlagen: Je mehr Produkte die Anlagen innerhalb der Betriebszeiten herstellen, umso niedriger ist die Intensität (verbesserte Effizienz). Die Auslastung hängt vor allem von der Auftragslage ab, auf die wir nur bedingt Einfluss haben. Direkten Einfluss haben wir auf die technischen Anlagen (energieeffiziente Herstanlagen), die Prozesssteuerung der Herstellung (straffe Abfolge und störungsfreier Betrieb), die Rezepturen (Kalt- oder Warmherstellung des Produktinhalts) sowie die Vermeidung von Abfällen bei Herstellung und Vertrieb.

Wesentlich für Weleda sind folgende Umweltkennzahlen:

- ▶ Rohstoffanteil aus biologischem Anbau: eingekaufte pflanzliche Biorohstoffe im Verhältnis zu den gesamten pflanzlichen Rohstoffen
- ▶ Trinkwasserverbrauch im Verhältnis zur Produktionsmenge (Produktinhalt)
- ▶ Energieverbrauch im Verhältnis zur Produktionsmenge (Produktinhalt)
- ▶ Abfallaufkommen im Verhältnis zur Produktionsmenge (Fertigprodukt)

Die Grafiken in den nachfolgenden Kapiteln zeigen die bisherigen Erfolge, den aktuellen Stand und unsere Ziele bis 2022.

Produktionsmengen

in Tonnen

	2018	2019	2020	2021	Veränderung zu 2020 in %
Bulk					
Weleda Schweiz	4 929	4 955	4 394	4 805	+ 9,4
Weleda Deutschland	3 329	3 160	3 327	2 577	- 22,5
Fertigprodukte					
Weleda Schweiz	5 468	5 568	4 958	5 503	- 7,3
Weleda Deutschland	5 306	4 443	4 396	4 718	+ 11,0



Biologische Vielfalt/Flächenintensität

Einfluss auf die biologische Vielfalt haben die Grünflächen an den Standorten. Der Kernindikator Flächenverbrauch bildet sich aus dem Verhältnis von bebauter Fläche – eigene Gebäude sowie ausschliesslich von Weleda genutzte Mietgebäude – zur Menge hergestelltem Fertigprodukt in Tonnen.

Weleda Schweiz

Die Gebäude am Standort Arlesheim sind in ein naturnah gestaltetes Firmengelände eingebettet. Anfang 2018 wurde ein neues Bürogebäude bezogen, erstellt nach den Anforderungen von Minergie-P und Minergie-ECO, das den Mitarbeitenden hohen Komfort bietet. Untergebracht sind Büroräume für das Marketing sowie Arbeitsräume des Heilpflanzenanbaus.

Seit 1980 pachtet Weleda Arlesheim zwei Hektar Land auf dem Bruderholzhof nahe Arlesheim. Für die Herstellung von Arzneimitteln werden hier 35 Heilpflanzenarten kultiviert, umgeben von biologisch bewirtschafteten Weide-, Acker- und Waldflächen. Wegen seiner grossen Artenvielfalt ist der Hof als Naturdenkmal des Kantons Basel-Stadt ausgezeichnet.

Im Einsatz für die Biodiversität unterstützen wir den Verein HORTUS OFFICINARUM bei der biologisch-dynamischen Züchtung und Vermehrung von Heilpflanzen. Auf dem Bruderholzhof pflegt HORTUS seit 2010 Samenkulturen von Aroma- und Heilpflanzen. Gefördert wird diese Arbeit auch vom Schweizer Bundesamt für Landwirtschaft für die Neubelebung von Heilpflanzensamen, die in der schweizerischen Genbank eingelagert sind.

Auswirkungen auf die Natur und damit auf die Artenvielfalt haben auch erneuerbare Energiequellen. Indem wir 10 Prozent unseres Ökostroms aus Quellen neuer erneuerbare Energien nach dem Schweizer Standard Naturmade Star abdecken, leisten wir einen positiven Beitrag zur Erhaltung und Förderung der Biodiversität: Nach diesem Standard wird bei der Energiegewinnung auf Pflanzen und Tiere in der direkten Produktionsumgebung Rücksicht genommen.

Weleda Deutschland

Insgesamt umfasst der Standort in Deutschland eine Fläche von 27,3 Hektar (ohne gepachtete Gebäude und Gebäudeteile). Davon sind 2,5 Hektar bebaut. Zum Ausgleich der Flächenversiegelung besitzen die Gebäude nach Möglichkeit Gründächer, die Tieren und Pflanzen einem Lebensraum bieten: Am Standort Möhlerstrasse sind Verwaltungsbau und Technikhaus mit Gründächern ausgestattet, am Standort Wetzgau das Erlebniszentrum und Teile der Tinkturenherstellung.

In Wetzgau befindet sich der biologisch-dynamische Heilpflanzengarten. Von den insgesamt 23 Hektar sind circa 0,3 Hektar bebaut. Der Heilpflanzengarten wurde 1959 gegründet. In dem als Biotop geführten Garten wachsen über 1 000 Pflanzenarten, 120 Arten werden erntefrisch zu Tinkturen für Arzneimittel und Naturkosmetik weiterverarbeitet. Zwischen 4 Kilometer langen Hecken finden rund 50 Vogelarten, über 30 Wildbienenarten und viele andere Tiere einen Lebensraum. Teiche beherbergen 3 Molcharten, Teich- und Malermuscheln, den Europäischen Flusskreb und einheimische Fische, wie den in Europa seltenen Schlammpeitzger. Die biologische Vielfalt wird gezielt gefördert und anhand von Artenzählungen auch dokumentiert. So konnte der Eisvogel 2020 erstmals nachgewiesen werden.

Jedes Jahr besuchen im Durchschnitt 25 000 Menschen den Heilpflanzengarten, etwa 700 Führungen finden statt. Besucher gewinnen hautnah Einblick in die Unternehmensidee von Weleda, den Artenreichtum des Gartens sowie in die Anthroposophische Medizin und Pharmazie. Der Weleda Heilpflanzengarten ist als Projekt der UN-Dekade Biologische Vielfalt ausgezeichnet.

Am Produktions- und Verwaltungsstandort Möhlerstrasse befindet sich ein Schaugarten, der mit seiner Pflanzenvielfalt und Wasserflächen vielen Tieren einen Lebensraum bietet. Insekten und Vögel werden mit Brutmöglichkeiten und Futterpflanzen aktiv unterstützt. Die Mitarbeitenden können sich in den Pausen im Schaugarten erholen, die pflanzlichen Rohstoffe in Natura kennenlernen und die biologische Vielfalt hautnah erleben.

Flächenintensität

in Quadratmetern pro Tonne Fertigprodukt

	2010	2018	2019	2020	2021	Veränderung zu 2021 in %
Weleda Schweiz	5,5	1,3	1,2	1,3	1,2	-12,2
Weleda Deutschland	4,1	4,6 ¹	5,5	5,6	5,2	-6,7

Die Kennzahl zeigt die Produktivität in Bezug auf die bebaute Bodenfläche, die Weleda in Anspruch nimmt.

¹ Werte für 2018 wurden aktualisiert und entsprechend angepasst

Rohstoffe

Die Qualität unserer Rohstoffe liegt uns besonders am Herzen. Deshalb haben wir uns zum Ziel gesetzt, den biologisch-dynamischen Anteil der pflanzlichen Bio-Rohstoffe bis zum Jahr 2022 auf 30 Prozent zu erhöhen (bezogen auf den Anteil der pflanzlichen Bio-Rohstoffe insgesamt, aktuell ca. 80 Prozent der zertifizierbaren Rohstoffe).

Rund 1 000 natürliche Rohstoffe bilden seit Jahrzehnten die Grundlage für wirksame und qualitativ hochwertige Weleda Arzneimittel und Naturkosmetikprodukte. Diesen Schatz zu bewahren und zu fördern, ist das Ziel der Weleda Rohstoffbeschaffung. Weltweit unterstützen wir den biologisch-dynamischen Anbau durch langfristige Kooperationen mit unseren Rohstofflieferanten. Im Nachhaltigkeitsprogramm bis 2022 haben wir uns zum Ziel gesetzt, den Rohstoffanteil aus biologisch-dynamischem Anbau signifikant zu erhöhen: auf 30 Prozent des Bioanteils. Denn wir sind davon überzeugt, dass diese Form der Landwirtschaft am nachhaltigsten ist. Es ist die Anbaumethode, die unserer Umwelt mehr zurückgibt, als ihr entnommen wird: in geschlossenen Kreisläufen mit natürlichem Humusaufbau. Folgende Rohstoffe konnten 2020 von Bio- auf Demeter-Qualität umgestellt werden: Geraniumöl, Humulus lupulus Fruchtzapfen, Nachtkerzenöl, Borrettschöl, Lavendelöl.

Zertifikat für ethische Rohstoffbeschaffung

Seit Mitte 2018 ist Weleda als einziges europäisches Unternehmen nach dem UEFT Ethical Sourcing System zertifiziert. Das Lieferketten-Managementsystem wird dadurch stark intensiviert. Mittlerweile sind 21 Lieferketten in 27 Ländern auditiert. Das UEFT-Logo ist auf unseren neuen Naturkosmetik-Verpackungen abgebildet.

Die Union for Ethical Biotrade (UEFT) bietet einen weltweit anerkannten Standard für den ethischen Handel mit natürlichen Ressourcen. Die gemeinnützige Organisation ist als Ableger des Übereinkommens über Biodiversität der Vereinten Nationen (Convention on Biological Diversity, CBD) und der Konferenz der Vereinten Nationen für Handel und Entwicklung (UN Conference on Trade and Development, UNCTAD) entstanden.

Weitere Infos zur UEFT unter ethicalbiotrade.org

7 Leitmotive des UEFT-Standards

1. Erhaltung der Biodiversität
2. Nachhaltige Nutzung der Biodiversität
3. Teilung des Gewinns aus der Nutzung von Biodiversität zwischen Unternehmen und Gemeinden
4. Nachverfolgbarkeit, um die Ursprünge der natürlichen Inhaltsstoffe identifizieren zu können
5. Einhaltung nationaler und internationaler Vorschriften
6. Angemessene Arbeitsbedingungen für Mitarbeitende sowie Gewährleistung der lokalen Ernährungssicherheit
7. Kein Landgrabbing, stattdessen Massnahmen, um illegale Nutzung zu vermeiden

Anteil Rohstoffe aus biologischem Anbau

Die Rohstoffkennzahl ist nur in der konsolidierten Form aussagekräftig, da die Produktion auf den schweizerischen und den deutschen Standort aufgeteilt ist, der Rohstoffeinkauf aber gemeinsam erfolgt. Seit dem Jahr 2020 geben wir den Bioanteil der pflanzlichen Rohstoffe länderübergreifend an. Die vorherige Einzelbetrachtung der Standorte ist wegen der starken Verknüpfung der Lieferketten untereinander nicht sinnvoll. Bei der globalen Betrachtung hingegen entsteht ein aussagekräftiges Bild zur Leistung der Weleda Gruppe. 80 Prozent unserer global eingesetzten pflanzlichen Rohstoffe stammten im Berichtsjahr aus kontrolliert biologischem Anbau, biologisch-dynamischem Anbau und zertifizierter Wildsammlung. Weleda zählt weltweit zu den grössten Abnehmern von Biorohstoffen.

Bei der Beschaffung unserer Rohstoffe stehen wir vor hohen Anforderungen. Zu nennen sind die Folgen des Klimawandels, Ernteausfälle, Kontaminanten, die Saatgutsicherstellung und kritische politische Situationen. Um die Rohstoffversorgung gemäss den Weleda Richtlinien sicherzustellen, strebt Weleda den direkten Kontakt mit allen Anbaupartnern an, baut langfristige Partnerschaften auf und investiert darüber hinaus in soziale Projekte.

Verpackung

Mit dem Nachhaltigkeitsprogramm bis 2022 haben wir uns ambitionierte Ziele für die Weleda Naturkosmetik-Verpackungen gesetzt. Sie betreffen alle Verpackungssysteme.

Ansprechende und nachhaltige Verpackungen

Die Weleda Verpackungsvision lautet «Zero Waste. Zero Harm. 100% Consumer Relevance» (Kein Abfall. Kein Schaden für Mensch und Umwelt. 100% Kundenrelevanz). Weleda Verpackungen sollen keinerlei Probleme auf der Welt verursachen, gleichzeitig sollen sie attraktiv und bedienungsfreundlich sein. Nach dieser Vision werden wir unsere mittel- und langfristige Verpackungsentwicklung ausrichten.

Vor Weleda liegt noch ein weiter Weg, bis diese Vision Wirklichkeit wird. Positiv ist, dass der Anfang bereits gemacht ist: Bis 2022 soll der Anteil des Recyclingmaterials der Verpackungen von 29 Prozent (im Jahr 2018) auf mindestens 65 Prozent mehr als verdoppelt werden. Dieses Ziel wollen wir erreichen, indem wir vor allem mehr Grünglas und Kunststoff mit hohem Recycling-Anteil einsetzen.

Ziele bis 2022

Naturkosmetikprimärverpackungen (bezogen auf das Gewicht aller produzierten Verpackungen inklusive Verschlussystemen):

- ▶ Mindestens **65 Prozent** Recycling- oder bio-basiertes Material (bezogen auf das Gewicht aller produzierten Verpackungen)
- ▶ Zu mindestens **75 Prozent** recycelbar oder kompostierbar (bezogen auf das Gewicht aller produzierten Verpackungen)

Im Unterschied zu fast allen Unternehmen definieren wir diese Werte inklusive der Verschluss-Systeme, um transparent den tatsächlichen Impact darzustellen und um das Risiko der Verbrauchertäuschung zu vermeiden. Zusätzlich möchten wir die Recycling-Quote nicht über Post-Industrial-Recycling-Material (entsteht bei Herstellung oder Produktion), sondern über Post-Consumer-Recycling-Material (entsteht durch den Verbraucher) erreichen, damit wir wirklich einen substantziellen Beitrag zu einer Kreislaufwirtschaft leisten.

Naturkosmetikumverpackungen (Faltschachteln, Beipackzettel):

- ▶ **100 Prozent** nachhaltiges Papier oder nachhaltiger Karton (zum Beispiel Recyclingmaterial, FSC-Label)
- ▶ **100 Prozent** Recyclingfähigkeit oder Kompostierbarkeit

Naturkosmetiktransportverpackungen:

- ▶ **100 Prozent** nachhaltiges Papier oder nachhaltiger Karton (zum Beispiel Recyclingmaterial, FSC-Label)
- ▶ **100 Prozent** Recyclingfähigkeit oder Kompostierbarkeit
- ▶ Erhöhung des Anteils an Kartonagen und ökologisch sinnvollem Füll- und Verpackungsmaterial (Verringerung des Einsatzes von Schrumpffolie, Bündelfolie etc.)



Initiative Rezyklat-Forum

Seit 2018 ist Weleda Mitglied im Rezyklat-Forum, der deutschen Wirtschaftsinitiative von Handel und Produzenten für nachhaltigere Verpackungslösungen und zur Reduzierung von Plastikmüll. Wir engagieren uns zusammen mit anderen Industrie- und Handelsunternehmen, um die Kreislaufwirtschaft zu stärken und den Marktanteil recycelter Verpackungen zu erhöhen. Unser Ziel ist, dass unsere Vision «Zero Waste. Zero Harm. 100 % Consumer Relevance» zum Branchenstandard wird.

Erfolge

Insbesondere im Segment der hochwertigen Marken-Naturkosmetik stellt die Balance zwischen Convenience und Konsumentenerwartungen einerseits und Verpackungsökologie andererseits eine grosse Herausforderung dar. Diesem Spannungsfeld stellt sich unsere interne Forschung und Entwicklung in Kooperation mit externen Forschungseinrichtungen, Netzwerkpartnern und Lieferanten seit vielen Jahren.

Naturkosmetikprimärverpackungen (bezogen auf das Gewicht aller produzierten Verpackungen inklusive Verschlussystemen):

- ▶ Anteil Recyclingmaterial: ca. **46 Prozent**
- ▶ Aktivitäten 2020/2021: Umstellung der Flaschen für die Babyprodukte auf 97 Prozent rPET, Umstellung der Skin Food Body Butter auf Grünglastiegel mit hohem Post-Consumer-Recyclingmaterial, Einführung Feigenkaktus Gesichtsspray mit Flaschen aus 97 Prozent rPET, Umsetzung des Unverpackt-Pilotprojekts gemeinsam mit Alnatura.

Naturkosmetikumverpackungen (Faltschachteln, Beipackzettel):

Anteil nachhaltiges Papier oder nachhaltiger Karton:

- ▶ **100 Prozent** (FSC-zertifiziert und/oder Recyclingmaterial)
- ▶ Anteil Recyclingfähigkeit: **100 Prozent**
- ▶ Aktivitäten 2020/2021: Einführung von Faltschachteln mit höherem Altpapieranteil von insgesamt **85 Prozent**

Naturkosmetiktransportverpackungen:

Anteil nachhaltiges Papier oder nachhaltiger Karton:

- ▶ **100 Prozent** (FSC-zertifiziert und/oder Recyclingmaterial)
- ▶ Anteil Recyclingfähigkeit: **100 Prozent**
- ▶ Aktivitäten 2020/2021: Einsatz optimierter Transportverpackungen (zum Beispiel leichter, effizienter)
- ▶ In den letzten Jahren konnten wir weitere Erfolge durch Materialeinsparungen und höhere Recyclinganteile in der Verpackungsbilanz erzielen
- ▶ Aufdruck auf Faltschachteln mit mineralölfreien Farben
- ▶ Peel-Back-Etiketten statt Packungsbeilagen
- ▶ Recyclebares, BPA-freies und lebensmittelechtes PET, PE/PP und HDPE – wenn möglich mit Recyclinganteil
- ▶ Made in Europe

Unverpackt-Projekt

Von April 2021 bis April 2022 beteiligte sich Weleda als erstes zertifiziertes Naturkosmetik-Unternehmen an einem Unverpackt-Projekt mit Flüssigprodukten. In drei Märkten des Bio-Unternehmens Alnatura waren Körperpflegeprodukte von Weleda erstmals ohne Verpackung erhältlich:

- ▶ Lavendel Entspannendes Pflege-Öl
- ▶ Arnika Massage-Öl
- ▶ Vitality – Vitalisierungsdusche Sanddorn
- ▶ Refresh – Erfrischungsdusche Citrus

Eine besondere Herausforderung bei unverpackter Naturkosmetik liegt darin, die Stabilität und Haltbarkeit auch ohne synthetische Konservierungsstoffe zu gewährleisten. Dank der Abfüllstation in den drei Alnatura Testmärkten haben Kund:innen die Möglichkeit, Produkte in eigene Behältnisse abzufüllen oder im Markt geeignete Leerbehältnisse zu erwerben. Die Abrechnung erfolgt nach Gewicht.

Wasserintensität

Auch beim Wasser wollen wir den jährlichen Verbrauch um 2,5 Prozent reduzieren.

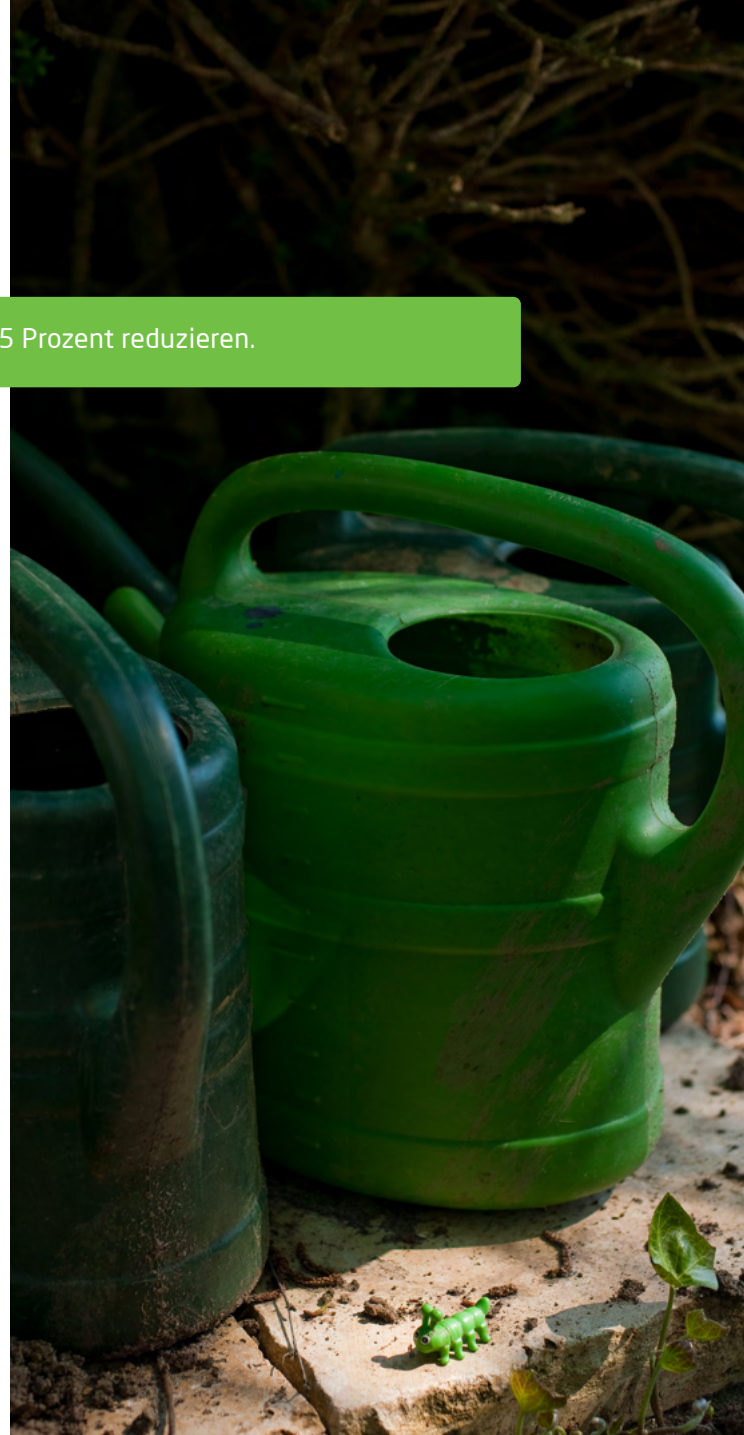
Berechnet wird der Einsatz von Trinkwasser im Verhältnis zur Herstellmenge von Produktinhalt. Die hier nachfolgenden Grafiken zeigen die bisherigen Erfolge, den aktuellen Stand und unsere Ziele bis 2022. Die Kennzahlen dieser Umwelterklärung beziehen sich auf die Herstellländer Schweiz und Deutschland.

Weleda Schweiz

Der absolute Wasserverbrauch ist im Vergleich zum Vorjahr um 5 196 Kubikmeter (+17,2 Prozent) zugenommen. Die Wasserintensität hat sich im Berichtsjahr um 8,8 Prozent zugenommen. Das Ziel einer jährlichen Reduktion der Wasserintensität um 2,5 Prozent konnte dadurch für das Jahr 2021 nicht erreicht werden. Der Grund dafür liegt zum Teil in der wasserintensiven Reinigung der Produktionslinien zwischen den Herstellungsprozessen der verschiedenen Produkte.

Weleda Deutschland

Der absolute Wasserverbrauch hat gegenüber dem Vorjahr um 8160 Kubikmeter (-21,8 Prozent) abgenommen. Das Ziel einer jährlichen Reduktion der Wasserintensität um 2,5 Prozent konnte für das Jahr 2021 erreicht werden, dennoch insgesamt befindet sich die Wasserintensität nicht auf dem Zielpfad.

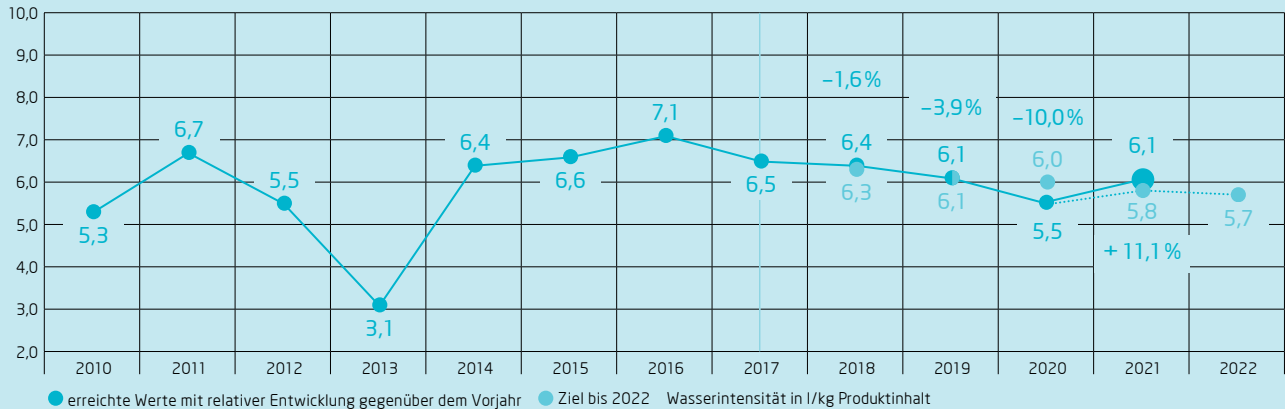


Wasserverbrauch

	Einheit	2018	2019	2020	2021	Veränderung zu 2020 in %
Trinkwasser						
Weleda Schweiz	Kubikmeter	31 308	30 262	24 144	29 341	+ 17,2
Weleda Deutschland	Kubikmeter	40 082	34 668	37 376	29 234	- 21,8
Regenwasser						
Weleda Schweiz	Kubikmeter	0	0	0	0	0
Weleda Deutschland	Kubikmeter	3 380	4 214	3 286	4 238	+ 29,0
Wasserintensität						
Weleda Schweiz	Liter/Kilogramm Bulk	6,4	6,1	5,5	6,1	+ 8,8
Weleda Deutschland	Liter/Kilogramm Bulk	12,0	11,0	11,9	11,3	- 4,4

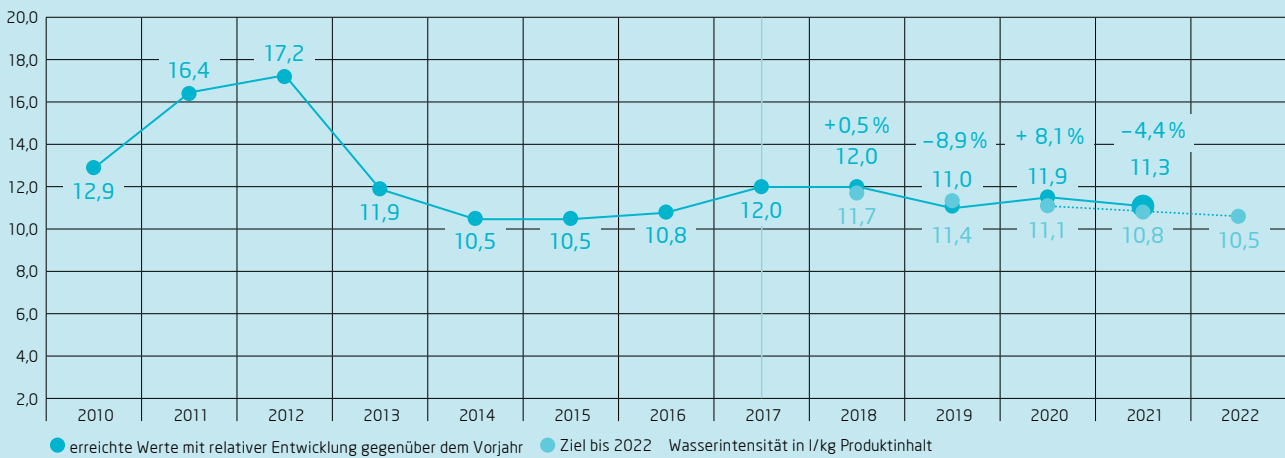
WASSERINTENSITÄT WELEDA SCHWEIZ

Trinkwasserverbrauch im Verhältnis zur Produktionsmenge (Produktinhalt). Ziel: Verringerung
Entwicklung der Wasserintensität von 2010 bis 2020. Referenzjahr 2017: 100%



WASSERINTENSITÄT WELEDA DEUTSCHLAND

Trinkwasserverbrauch im Verhältnis zur Produktionsmenge (Produktinhalt). Ziel: Verringerung
Entwicklung der Wasserintensität von 2010 bis 2020. Referenzjahr 2017: 100%



Energieintensität

Zur Entlastung der Umwelt und zur Kosteneinsparung wollen wir den Energieeinsatz kontinuierlich senken: jährlich um 2,5 Prozent.

Wesentlich für Weleda ist der Energieeinsatz im Verhältnis zur Herstellmenge von Fertigprodukten bzw. Produktinhalt. Die nachfolgende Grafik zeigt die bisherigen Erfolge, den aktuellen Stand und unsere Ziele bis 2022. Die Kennzahlen dieser Umwelterklärung beziehen sich auf die Herstellländer Schweiz und Deutschland.

Einsparpotenziale und Effizienzmassnahmen

In der Schweiz und in Deutschland werden Arzneimittel und Naturkosmetikprodukte in den eigenen Gebäuden ausschliesslich mit Strom aus **erneuerbaren Quellen** produziert.

Seit Sommer 2021 wird am Standort Arlesheim zudem zu 100 Prozent Biogas aus lokaler Produktion eingekauft. Damit wird der Energiebedarf in eigenen Gebäuden aktuell zu 100 Prozent mit erneuerbaren Energien gedeckt. Für den Standort Schwäbisch Gmünd wurde eine Erhöhung des Biogasanteils auf 20 Prozent 2021 realisiert.

Energieverbrauch und -intensität Weleda Schweiz

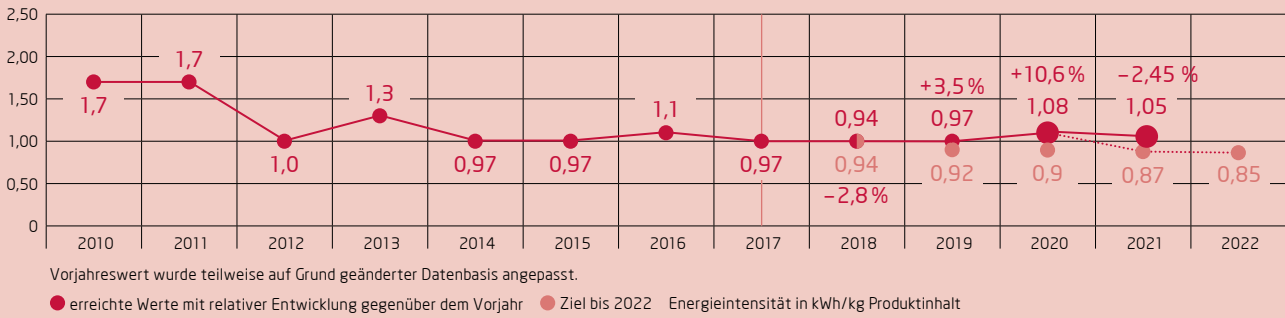
In der Schweiz ist der Energieverbrauch im Jahr 2021 gestiegen (+6,7 Prozent). Der Hauptgrund dafür ist die Zunahme der Produktionsleistung. Das Ziel einer jährlichen Reduktion der Energieintensität von -2,5 Prozent im Jahr 2021 wurde leider verfehlt, was vor allem auf die geringere Auslastung der Anlagen zurückzuführen ist. Dennoch ist die Energieintensität um 2,4 Prozent gesunken.

Energieverbrauch und -intensität Weleda Deutschland

Der Energieverbrauch insgesamt hat gegenüber dem Vorjahr zugenommen (4,0 Prozent). Das Ziel der jährlichen Reduktion der Energieintensität um -2,5 Prozent konnte somit nicht erreicht werden. Dies lässt sich dadurch erklären, dass das Volumen der Bulk-Produktion im Jahr 2021 im Vergleich zu 2020 insgesamt zurückgegangen ist.

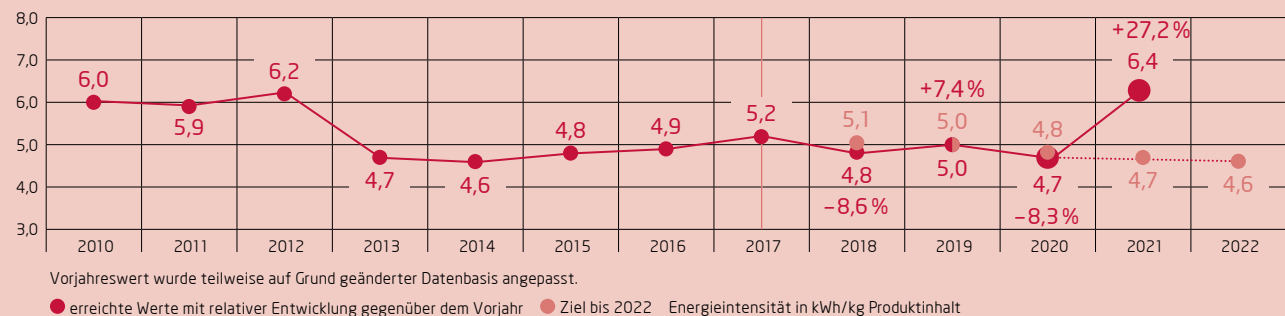
ENERGIEINTENSITÄT WELEDA SCHWEIZ

Energieverbrauch im Verhältnis zur Produktionsmenge (Produktinhalt). Ziel: Verringerung
Entwicklung der Energieintensität von 2010 bis 2020. Referenzjahr 2017: 100 %



ENERGIEINTENSITÄT WELEDA DEUTSCHLAND

Energieverbrauch im Verhältnis zur Produktionsmenge (Produktinhalt). Ziel: Verringerung
Entwicklung der Energieintensität von 2010 bis 2020. Referenzjahr 2017: 100 %



Energieverbrauch

in Megawattstunden

	2018	2019	2020	2021	Veränderung zu 2020 in %
Einsatz Treibstoffe					
Weleda Schweiz	166	142	98	207	+ 211,4
Weleda Deutschland	879	839	483	435	- 10,2
Einsatz Strom					
Weleda Schweiz	2 424	2 531	2 449	2 488	+ 1,0
Weleda Deutschland	7 059	7 126	6 990	7 072	+ 1,2
Einsatz thermische Energie					
Weleda Schweiz	2 201	2 285	2 277	2 465	+ 8,3
Weleda Deutschland	8 763	9 017	8 600	9 253	+ 5,4
Energie Gesamt Weleda Schweiz					
erneuerbar	2 973	3 135	3 006	3 838	+ 27,7
nicht erneuerbar	1 818	1 822	1 818	1 247	+ 31,9
Energie Gesamt Weleda Deutschland					
erneuerbar	7 746	7 606	7 374	7 857	+ 5,6
nicht erneuerbar	8 955	9 375	8 699	8 908	+ 1,0

Die bemerkenswerte Reduktion der nicht erneuerbaren Energie in der Schweiz resultiert aus der 100%igen Biogasnutzung ab 2021



Emissionen

Bis zum Jahr 2022 haben wir uns zum Ziel gesetzt, für die Standorte Schweiz und Deutschland eine detaillierte CO₂-Bilanz bzw. den Corporate Carbon Footprint zu erstellen und damit alle relevanten Treibhausgasemissionen transparent auszuweisen. Wir haben dieses Ziel erreicht und sind bestrebt, weitere Emissionen zu reduzieren.

Erstmals für die gesamte Weleda Gruppe haben wir im Jahr 2020 eine Klimabilanz unseres Wirtschaftens erstellt, die alle Dimensionen umfasst. Wir berücksichtigen dabei auch wesentliche indirekte Effekte, die sonst unsichtbar bleiben: die direkten eigenen Emissionen (Scope 1), die extern erhaltene Energie (Scope 2) und auch die übrigen indirekten Emissionen (Scope 3), zum Beispiel aus den weltweiten Agrarlieferketten und aus der Logistik, aber auch die der Finanzen. Ab 2020 erstellen wir jährlich Klimabilanzen und lassen sie extern validieren. Für die wesentlichen Faktoren wird ein massgeschneidertes Klimaschutzprogramm zur Reduktion entwickelt.

Klimaneutralität

Weleda ist bereits seit 2021 auf der Ebene von Scope 1 und 2 klimaneutral. Das heisst, dass die durch Produktion und Treibstoffverbräuche an den Standorten entstehenden Emissionen komplett ausgeglichen sind. Der Stammsitz in Arlesheim wird in allen eigenen Gebäuden mitsamt der Produktion über erneuerbare Energie aus der Region versorgt. Ab 2022 sind zusätzlich alle Weleda Produkte rechnerisch klimaneutral.

Dafür berücksichtigt Weleda den Energiefussabdruck, aber auch die Emissionen von Rohstoffen, Verpackungen und Transporten. Neben Effizienzprogrammen und erneuerbaren Energien wird ein grosser Teil des erforderlichen Ausgleichs über Klimaschutzmassnahmen in der eigenen landwirtschaftlichen Lieferkette erfolgen. Darüber hinaus starten wir ein Programm zur Sensibilisierung und Aktivierung von Kunden und Mitarbeitenden sowie für nachhaltige Geldanlagen. Auf diesem Weg wollen wir bis 2025 das Klima um 350 000 Tonnen CO₂e jährlich entlasten, verglichen mit den Werten von 2019.

Weleda Schweiz

In der Schweiz betragen die Treibhausgas-Emissionen aus Scope 1 und 2 im Berichtsjahr rund 306 Tonnen CO₂e, dies entspricht einer Abnahme um –43,4 Prozent. Die Abnahme resultiert vor allem aus dem reduzierten Treibstoffverbrauch des Aussendienstes. Dazu ebenfalls beigetragen hat ein geringerer Energieverbrauch in der Produktion aufgrund der Abnahme der Herstellmengen.

Die Treibhausgas-Emissionen aus dem Erdgasverbrauch in den eigenen Gebäuden werden direkt beim Kauf durch den Lieferanten kompensiert. Sie sind Teil der Gesamtmenge. Seit Juni 2021 wird der Gasbedarf durch den Einkauf von 100 Prozent Biogas aus lokaler Quelle gedeckt. Damit leisten wir einen grossen Beitrag zur Reduktion der Emissionen aus dem Energieverbrauch.

Zusätzlich zu den gelisteten Emissionen werden in der Schweiz auch die VOC-Emissionen erfasst (Volatile Organic Compounds, flüchtige organische Verbindungen). Hierbei handelt es sich um den ausschliesslich in die Luft entweichenden Anteil aus Desinfektion und Reinigung.

Weleda Deutschland

Insgesamt betrachtet, haben die Emissionen 2020 abgenommen. Die Treibhausgas-Emissionen entwickeln sich für Scope 1 und 2 analog der zugrunde liegenden Energieverbräuche. In der Scope-1-Kategorie sind sie um –4,7 Prozent zurückgegangen, in der Scope-2-Kategorie sind sie um +3,7 Prozent gestiegen.

Bike to Weleda

Im Jahr 2021 haben wir die Aktion weiterentwickelt und im Hinblick auf die COVID-19-Pandemie angepasst. Denn die Situation hat unseren Arbeitsalltag völlig verändert, viele Menschen arbeiten im Home Office. Der Weg zur Arbeit fällt weg und damit auch die regelmässige Bewegung. Im Fokus von Bike to Weleda 2021 standen deshalb wie auch schon 2020 Gesundheit und Wohlbefinden der Mitarbeitenden und nicht die zurückgelegte Strecke mit dem Fahrrad zur Arbeit. Aktivitäten ausserhalb der Arbeitszeit konnten eingetragen werden, Joggen und auch Fahrten mit dem Elektrofahrrad, denn all dies hält fit und bietet Abwechslung für Körper und Geist. Trotz des Lockdowns in vielen Ländern haben Weleda Mitarbeitende per Fahrrad und zu Fuss zahlreiche Kilometer zurückgelegt. Die Aktion wurde 2022 weitergeführt.

Emissionen

in Tonnen

	2018	2019	2020	2021	Veränderung zu 2020 in %
Treibhausgase¹					
Weleda Schweiz ²	n.a.	613,2	541,2	306	- 43,4
Weleda Deutschland ¹	n.a.	2 670,2	2 451,2	2 325	- 5,1
davon Kältemittel					
Weleda Schweiz	0	43,51	0	35	+ 100
Weleda Deutschland	107	28	26	36	+ 38,5
Schwefeldioxid SO₂eq					
Weleda Schweiz	0,14	0,15	0,14	0,41	+ 180
Weleda Deutschland	1,47	1,51	1,41	1,51	+ 5,1
Stickoxide NO_X					
Weleda Schweiz	0,41	0,44	0,42	0,62	+ 45,1
Weleda Deutschland	1,92	1,97	1,85	1,98	- 6,2
Feinstaub					
Weleda Schweiz	0,19	0,21	0,2	0,24	+ 17,3
Weleda Deutschland	0,09	0,09	0,09	0,09	+ 5,3

¹ Gegenüber Vorjahr aktualisierte Werte für 2019 (erweiterte Datenbasis sowie aktuelle Emissionsfaktoren).
Da 2018 nicht die volle Datenbreite ermittelt werden konnte, sind die entsprechenden Jahreswerte nicht aktualisiert und nicht abgebildet

² Die Treibhausgas-Emissionen aus dem Erdgasverbrauch werden direkt beim Kauf kompensiert, sind jedoch neu Teil der Gesamtmenge

Abfallintensität

Wir haben uns zum Ziel gesetzt, die Abfallintensität zur Herstellung unserer Produkte um jährlich 2,5 Prozent zu reduzieren. Damit wollen wir das Abfallaufkommen kontinuierlich senken.

Wesentlich für Weleda ist das Abfallaufkommen im Verhältnis zur Herstellmenge von Fertigprodukten bzw. Produktinhalt. Die Grafik zeigt die bisherigen Erfolge, den aktuellen Stand und unsere Ziele bis 2022. Die Kennzahlen beziehen sich auf die Herstellländer Schweiz und Deutschland.

Weleda Schweiz

Das Abfallaufkommen ist gegenüber dem Vorjahr um rund 41 Tonnen (+ 13,1 Prozent) gestiegen. Hauptgrund ist das gestiegene Produktionsvolumen. Durch die Zunahme von Mehrweggebinden wurden vor allem recycelbare Einweggebinde in der Rohstoffanlieferung reduziert. Die Abfallintensität hat sich mit einer Zunahme von 1,9 Pro-

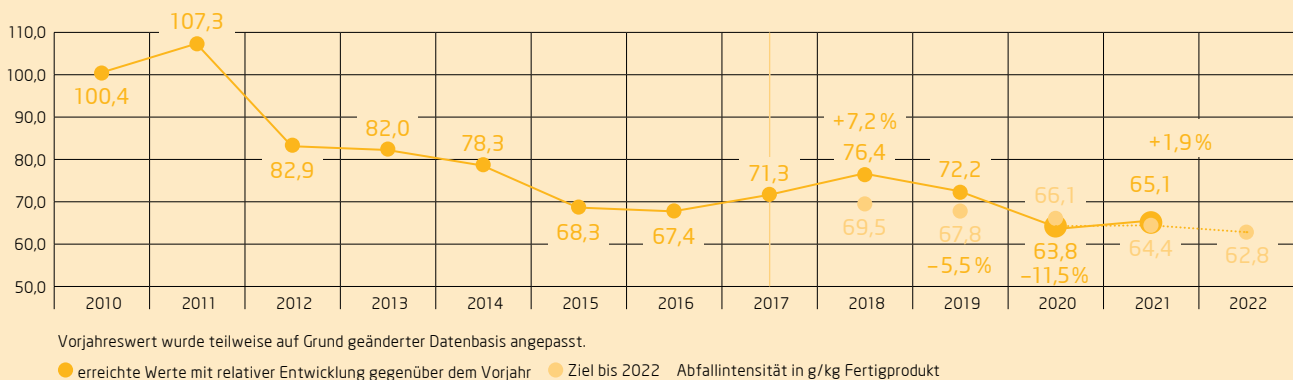
zent verschlechtert, so dass das strategische Ziel (-2,5 Prozent jährlich) nicht erreicht werden konnte. Der absolute Wert liegt somit nicht unter dem Zielpfad.

Weleda Deutschland

Das Abfallaufkommen ist gegenüber dem Vorjahr um 98 Tonnen (-16,9 Prozent) gesunken. Die Abfallintensität hat sich mit einer Abnahme um -2,8 Prozent verbessert. Unter anderem ist dies auf einen noch bewussteren Umgang mit Abfällen durch die Mitarbeitenden zurückzuführen.

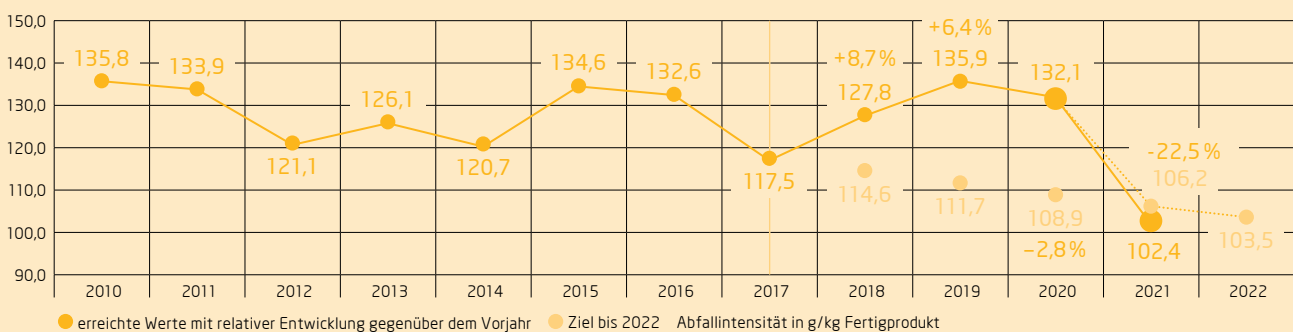
ABFALLINTENSITÄT WELEDA SCHWEIZ

Abfallaufkommen im Verhältnis zur Produktionsmenge (Fertigprodukt). Ziel: Verringerung
Entwicklung der Abfallintensität von 2010 bis 2020. Referenzjahr 2017: 100 %



ABFALLINTENSITÄT WELEDA DEUTSCHLAND

Abfallaufkommen im Verhältnis zur Produktionsmenge (Fertigprodukt). Ziel: Verringerung
Entwicklung der Abfallintensität von 2010 bis 2020. Referenzjahr 2017: 100 %



Abfälle

	Einheit	2018	2019	2020	2021	Veränderung zu 2020 in %
Abfälle Gesamt						
Weleda Schweiz	Tonnen	409	405	317	357	+ 12,9
Weleda Deutschland	Tonnen	678	604	581	483	- 17,0
Abfälle Verwertung						
Papier/Kartonagen						
Weleda Schweiz	Tonnen	139	142	109	128	+ 18,3
Weleda Deutschland	Tonnen	250	229	225	188	- 16,2
Restmüll, inkl. Fertigprodukte						
Weleda Schweiz	Tonnen	116	114	116	123	+ 6,2
Weleda Deutschland	Tonnen	244	186	194	149	- 23,3
Schrott						
Weleda Schweiz	Tonnen	8	15	10	12	+ 16,2
Weleda Deutschland	Tonnen	30	27	18	17	- 7,1
Holz						
Weleda Schweiz	Tonnen	44	39	24	26	+ 6,8
Weleda Deutschland	Tonnen	20	14	11	10	- 12,8
Grünabfall						
Weleda Schweiz	Kubikmeter	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.
Weleda Deutschland	Kubikmeter	11	14	11	11	- 2,5
Glas						
Weleda Schweiz	Tonnen	7	3	1	3	+ 446
Weleda Deutschland	Tonnen	46	28	31	29	- 6,8
Folie						
Weleda Schweiz	Tonnen	2	2	1	1	+ 141
Weleda Deutschland	Tonnen	15	15	16	9	- 41,3
Küchenabfälle						
Weleda Schweiz	Tonnen	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.
Weleda Deutschland	Tonnen	16,4	13	12	11	- 8,3
Fette/Öle						
Weleda Schweiz	Tonnen	32 ¹	24	19	6	- 65,8
Weleda Deutschland	Tonnen	0,2	2,9	1,7	3	+ 78,2

¹ Aktualisierter Wert

Abfälle

	Einheit	2018	2019	2020	2021	Veränderung zu 2020 in %
Verpackungen						
Weleda Schweiz	Tonnen	13,9	20,8	14,4	15,6	+ 35,9
Weleda Deutschland	Tonnen	3,5	4,5	3,9	7,0	+ 79,5
Fettabscheider						
Weleda Schweiz	Tonnen	4	7,1	7,0	7,0	- 7,4
Weleda Deutschland	Tonnen	3	3	2	2	+ 0,0
Sperrgut						
Weleda Schweiz	Tonnen	10	18	8	16	+ 105
Weleda Deutschland	Tonnen	-	-	-	-	n.a.
Gefährliche Abfälle						
Lösemittel-/Chemikalienabfälle						
Weleda Schweiz	Tonnen	16	14	9,4	20,1	+ 115
Weleda Deutschland ¹	Tonnen	20,8	26,8	27,8	20,4	- 26,6
Asbesthaltige Baustoffe						
Weleda Schweiz	Tonnen	0	0	0	0	0
Weleda Deutschland	Tonnen	0	0	0	0	0
Sonstige gefährliche Betriebsmittel						
Weleda Deutschland	Tonnen	9,9	32,7	34,2	16,1	- 52,9
Infektiöse Abfälle						
Weleda Deutschland	Tonnen	3,2	9,5	9,4	9,2	- 2,1

¹ Inkl. organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen, Leergebinde



Materialintensität

Die Erhebung der Materialintensität stellt uns auf Grund der hohen Komplexität und Schwierigkeiten in der Ermittlung der Daten der Material-Bewegungen im Input sowie im Output vor grosse Schwierigkeiten, die Aussagekraft der Kennzahl ist daher in Frage gestellt. Entsprechend haben wir die Ermittlung dieser Kennzahl aktuell ausgesetzt. Selbstverständlich besitzt der effiziente Materialeinsatz nach wie vor eine zentrale Rolle und wird in unseren KVP weiterhin berücksichtigt werden.

ISO 14001 Zertifizierung und Validierung der Umwelterklärung nach EMAS

Umwelterklärung

Die nächste Umwelterklärung wird für Weleda Schweiz und für Weleda Schwäbisch Gmünd spätestens im Oktober 2023 zur Validierung vorgelegt. In den Jahren dazwischen wird eine jährliche Aktualisierung der Umwelterklärung erstellt und dem Umweltgutachter zur Validierung vorgelegt.

Umweltgutachter/Umweltgutachterorganisation

Als Umweltgutachter/Umweltgutachterorganisation wurde beauftragt:
Dr.-Ing. N. Hiller (Zulassungs-Nr. DE-V-0021)
Intechnica Cert GmbH (Zulassungs-Nr. DE-V-0279)
Ostendstr. 181
90482 Nürnberg

Validierungsbestätigung

Der Unterzeichner, Dr. Norbert Hiller, EMAS-Umweltgutachter mit der Registrierungsnummer DE-V-0021 akkreditiert oder zugelassen für den Bereich 20 (NACE-Code Rev. 2) bestätigt, begutachtet zu haben, ob die Standorte beziehungsweise die gesamte Organisation Weleda AG, Dychweg 14, CH-4144 Arlesheim und Weleda AG, Möhlerstrasse 3, D-73525 Schwäbisch Gmünd wie in der Umwelterklärung angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25.11.2009 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) erfüllen.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- ▶ die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 und Änderungs-VO 2017/1505 vom 28.08.2017 durchgeführt wurden,
- ▶ das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- ▶ die Daten und Angaben der Umwelterklärung der Organisation/ des Standortes ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation/ des Standortes innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs ergeben.

Nürnberg, den 15.11.2022

Dr.-Ing. Norbert Hiller
Umweltgutachter